

N i e d e r s c h r i f t
über die Sitzung des Finanzausschusses
am Montag, den 07. Januar 2013, 18.30 Uhr,
im Rathaus, Sitzungssaal

Dießen, den 07.01.2013 N

Anzahl der Ausschussmitglieder: 8

Anwesend: Zweiter Bürgermeister Fastl und die Ausschussmitglieder Baur, Behrendt, Kratzer, Maginot, Papesch, Scharr, Vetterl A. (für Dr. Salzmann) und Wilkening

Entschuldigt fehlen: Erster Bürgermeister Kirsch und Gemeinderat Dr. Salzmann

Außerdem sind geladen und erschienen: Gemeinderäte Abenthum, Bagusat, Sander, Sanktjohanser, Dr. Weber und Zirch

Die Mitglieder des Finanzausschusses wurden am 28.12.2012 ordnungsgemäß zur Sitzung geladen. Die Sitzung ist in ihrem ersten Teil öffentlich. Die Tagesordnung bleibt unverändert. Der Finanzausschuss ist mit der Tagesordnung einverstanden.

Um 18.30 Uhr eröffnet der zweite Bürgermeister die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er entschuldigt Bürgermeister Kirsch, der wegen Krankheit nicht an der Sitzung teilnehmen kann. Folgende Tagesordnungspunkte kommen zur Beratung:

1. Haushaltsberatungen 2013
2. Bekanntgaben und Anfragen

Es werden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Haushaltsberatungen 2013

a) Allgemeine Situation; Ausgangslage

Die Verwaltung hat den Haushaltsplan für das Jahr 2013 im Entwurf erstellt. Die Mitglieder des Finanzausschusses haben mit der Ladung für die heutige Sitzung einen Entwurf des Haushaltsplanes erhalten.

Diesem Haushaltsentwurf liegen folgende Eckdaten zu Grunde:

Die **Steuerkraft** des Marktes für das Jahr 2013 (maßgebend sind hier die Ergebnisse des Jahres 2011) steigt gegenüber dem Vorjahr von 640,95 € um 32,89 € auf **673,84 €** je Einwohner (Durchschnitt aller kreisangehörigen Gemeinden in Bayern: 717,00 €).

Die **Umlagekraft** (hier werden ergänzend zur Steuerkraft 80 % der Schlüsselzuweisungen des Vorjahres berücksichtigt), nach der sich z.B. die Kreisumlage berechnet, steigt von 7.789.461,00 € um 155.798,00 € auf **7.945.259,00 €**

Der Markt erhält an **Schlüsselzuweisungen 1.459.500,00 €**, das sind um 175.000,00 € mehr als im Vorjahr.

Die an den Landkreis Landsberg am Lech abzuführende **Kreisumlage** beziffert sich auf **4.052.100,00 €** das sind um 232.100,00 € weniger als im Vorjahr. Der Kreisumlagen-**Hebesatz** wurde von 55,0 Punkten auf **51,0 Punkte** gesenkt. Im vorliegenden Entwurf des Haushaltsplanes war man noch von einem Hebsatz in Höhe von 51,5 v.H. ausgegangen. Jeder Punkt Kreisumlage kostet den Markt 79.452,59 €.

Einnahmen aus dem Bereich der **Einkommens- u. Umsatzsteuer** sind im Haushalt mit insgesamt **5.538.000,00 €** (Vorjahr: 5.280.000,00 €) veranschlagt.

Einnahmen aus der **Gewerbsteuer** werden mit einem Betrag in Höhe von **2,2 Mio.€** (Vorjahr 2,4 Mio.€) erwartet.

Der Entwurf des Haushaltsplanes weist eine **Zuführung** vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt in Höhe von **1.389.200,00 €** (Ansatz Vorjahr: 1.215.500,00 €) aus.

Die gesetzliche Forderung, dass diese Zuführung mindestens so hoch sein muss, dass die im Vermögenshaushalt zu buchenden ordentlichen Tilgungsausgaben (heuer 323.900,00 €) abgedeckt werden können, ist demnach mehr als erfüllt.

Da Zinsbindungsfristen auslaufen sieht der Entwurf des Haushaltsplanes 2013 vor, einen Betrag in Höhe von 1.006.000,00 € außerordentlich zu tilgen. Für weitere knapp 1,4 Mio. € ist eine Umschuldung zu günstigeren Konditionen vorgesehen.

Der Entwurf des Haushaltsplanes für 2013 kann mit einer **Entnahme aus der Rücklage** in Höhe von **4.185.100,00 €** (davon 356.500,00 € als Soll-Überschuss des Jahres 2011) in Einnahmen und Ausgaben abgeglichen werden.

Außer der vorgesehenen Umschuldung ist eine **Darlehensaufnahme** auch 2013, also nunmehr im **10. Jahr in Folge**, nicht notwendig!

Ziel der Haushaltsberatungen muss es sein, den Entnahmebetrag aus der Rücklage möglichst niedrig zu halten um auch in den nächsten Jahren eine solide Haushaltsführung zu sichern.

Der den Ausschussmitgliedern vorliegende Entwurf des Haushaltsplanes zeigt auf Seite 4 folgendes Gesamtbild:

Verwaltungshaushalt:

Einnahmen und Ausgaben: 15.508.900,00 € (Vorjahr: 14.940.800,00 €) Zuführung 1.389.200,- €

Vermögenshaushalt:

Einnahmen und Ausgaben: 8.494.800,00 € (Vorjahr: 6.116.800,00 €) Rücklagenentnahme: 4.185.100,-€

Gesamthaushalt: **24.003.700,00 €** (Vorjahr: 21.057.600,00 €)

Die gesamten **Personalkosten** aller Bereiche beziffern sich auf **2.736.700,00 €** Das sind rund 17,65 % der Gesamtausgaben des Verwaltungshaushaltes. Gegenüber den Ansätzen des Vorjahres (2.638.100,00 €) steigen die Personalkosten um 98.600,00 € (+3,74 %).

-3-

b) Schulden zum 31.12.2012:

Wie schon erwähnt, mussten in den letzten 9 Jahren keine Schulden mehr gemacht werden. Während dieser Zeit wurden 2.883.239,60 € an ordentlichen Tilgungen geleistet.

Die Schulden des Marktes betragen:	1.709.407,72 €
Die Schulden des Wasserwerkes belaufen sich auf:	<u>3.940.239,38 €</u>
Summe:	5.649.647,10 €

Die Schulden des Wasserwerkes werden über die seit 01.01.2005 (also im 9. Jahr!) stabile Wasserverbrauchsgebühr in Höhe von 1,13 €/cbm finanziert. Diese Gebühr kann nach dem Kalkulationszeitraum von drei Jahren noch bis zum 31.12.2013 beibehalten werden.

c) Rücklagen zum 31.12.2012:

Im Vorjahr konnte auf die im Haushalt mit 2,5 Mio.€ eingeplante Entnahme verzichtet werden. Es war zudem möglich, der Rücklage neben den Zinsen (44.551,64 €) einen Betrag in Höhe von 200.000,00 € zuzuführen.

Der Rücklagenstand zum 31.12.2012 beziffert sich auf	5.927.446,55 €
darin enthalten ist:	
der buchmäßige Soll-Überschuss des Jahres 2011 mit	356.465,96 €
und eine soziale Sonderrücklage in Höhe von	3.659,35 €

Anschließend wird der Haushaltsentwurf detailliert vorgetragen und die einzelnen Anforderungen erläutert. Auf nachfolgende Haushaltsstellen wird besonders hingewiesen:

Haushaltsstelle 0.0000.6314 – Städtepartnerschaft (Schüleraustausch)
Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 0.0241.6360 – Öffentlichkeitsarbeit (Werbefilm)
Der Haushaltsansatz wird, bis auf den bisherigen Ansatz mit 300 €, gestrichen.

Haushaltsstelle 0.0331.6327 – EDV (Sepa-Einführung)
Der Haushaltsansatz und die Finanzplanung werden bestätigt.

Haushaltsstelle 0.0331.6554 – Kassenprüfung (BKPV)
Der Haushaltsansatz und die Finanzplanung werden bestätigt.

Haushaltsstelle 0.0341.6322 – EDV
Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 0.0341.6374 – EDV (elektron. Abgabeakte)
Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 0.0601.6360 – EDV (Schulungen Vermögensbuchführung)
Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 0.0601.6369 – EDV (AKDB und usw.)
Der Haushaltsansatz wird auf Rückfrage erläutert und bestätigt.

Haushaltsstelle 0.0681.5010 – Gebäudeunterhalt
Der Haushaltsansatz wird wegen notwendiger Ersatzbeschaffungen für die Beleuchtung um 2.600 € auf 7.600 € erhöht.

Haushaltsstelle 0.0681.5011 – Boden im Eingangsbereich
Der Haushaltsansatz wird erneut bestätigt.

Haushaltsstellen 0.0681.5012, ...5013 und ...5014 – Gebäudeunterhalt Rathaus
Die Haushaltsansätze werden bestätigt.

Haushaltsstelle 0.0831.5620 – Aus- und Fortbildung
Der Haushaltsansatz wird, auch in der Finanzplanung, auf 25.000 € erhöht.

Haushaltsstellen 0.1300... und 1.1300... – Brandschutz

Die in der vorgelegten Übersicht enthaltenen Haushaltsansätze werden alle, bzw. mit folgenden Ergänzungen, bestätigt:

Haushaltsstelle 0.1300.5201 – Verwaltungs- und Zweckausstattung
Die seit einigen Jahren praktizierte Reduzierung auf 75 %, d.h. auf 9.400,- €, wird bestätigt.

Haushaltsstelle 1.1300.9359 – Ausstattung Vermögenshaushalt

Die Reduzierung auf 75 %, d.h. auf 7.500,- €, wird bestätigt.

Haushaltsstellen 1.1300.9389, ...9399, ...9451 und ...9452 – div. Investitionen
Die Haushaltsansätze werden bestätigt. Bezüglich des geplanten Kellerausbaus im Gebäude Sonnenstr. 1 wird erwartet, dass die Feuerwehr noch genauere Kostenvoranschläge vorlegt.

Haushaltsstelle 1.1300.9630 – Atemschutzprüfzentrale

Im Haushalt 2012 wurden Ausgaben in Höhe von 22.600,- € für die Erneuerung der Atemschutzprüfzentrale der Freiwilligen Feuerwehr Dießen am Ammersee aufgenommen. Die Freiwillige Feuerwehr Dießen am Ammersee hat dazu drei Angebote von Spezialfirmen eingeholt.

Firma MSA Auer GmbH	Angebot in Höhe von	20.575,75 €
Firma Kannowski	Angebot in Höhe von	21.145,75 €
Firma BBF	Angebot in Höhe von	20.788,40 €

Aufgrund der vorliegenden Angebote wurde der Auftrag an die Firma MSA Auer GmbH vergeben. Der Auftrag für die notwendige Ersatzbeschaffung wurde ohne vorherigen Gemeinderatsbeschluss erteilt. Die Zustimmung ist deshalb nachzuholen.

Beschluss:

Der Finanzausschuss bestätigt die Auftragsvergabe an die Firma MSA Auer GmbH für die Beschaffung einer neuen Atemschutzprüfzentrale in Höhe von 21.478,20 € und die zusätzliche Beschaffung von Zusatzteilen bei der Firma BAS in Höhe von 1.635,06 €. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 23.113,26 €. Der übertragene Haushaltsansatz in Höhe von 22.600,- € ist für das Jahr 2013 auf 23.200,- € zu erhöhen.

(Abstimmung: 9:0 Stimmen)

Herr Gdr. Zirch erschienen.

Haushaltsstellen 0.2140... und 1.2140... – Carl-Orff-Grund- und Mittelschule

Unter Bezugnahme auf die Anfrage aus dem Vorjahr wird die Zusammensetzung der Schüler bezüglich Dießener und auswärtiger Kinder aufgezeigt. Derzeit kommen von den 723 Schülern 218 von auswärts.

Die in der vorgelegten Übersicht (Seiten 1 – 3) enthaltenen Haushaltsansätze werden alle, bzw. mit folgenden Ergänzungen, bestätigt:

Haushaltsstellen 0.2140.1302 und ...5810 – Essen Ganztagsklasse

Die Haushaltsansätze sind entsprechend den tatsächlichen Rechnungsergebnissen auf jeweils 80.000 € zu erhöhen, ebenso in der Finanzplanung.

Haushaltsstellen 0.2140.4140 und ...5433 – Personal- bzw. Reinigungskosten

Die Haushaltsansätze sind bei den Personalkosten um 10.000 € zu reduzieren und dafür bei der Vergütung für Reinigungsunternehmen um 10.000 € zu erhöhen, da eine erkrankte gemeindliche Mitarbeiterin (evtl. auch nach Renteneintritt) weiterhin ersetzt werden muss. Die Veränderungen müssen ebenso in der Finanzplanung berücksichtigt werden.

Haushaltsstelle 1.2140.9369 – neue Telefonanlage

Der Haushaltsansatz ist auf 226.400 € zu erhöhen. Vor einer Vergabe ist die geplante Maßnahme den Gemeinderäten durch eine Fachkraft zu erläutern.

Haushaltsstelle 0.2901.1716 – Schülerbeförderung, Einnahmen

Der Haushaltsansatz ist dem Rechnungsergebnis des Vorjahres entsprechend auf 101.600 € zu erhöhen, ebenso in der Finanzplanung.

Haushaltsstelle 0.2901.6390 – Schülerbeförderung, Kosten für Ortsbus und Taxi
Der Haushaltsansatz ist dem Rechnungsergebnis des Vorjahres entsprechend auf 218.400 € zu erhöhen, ebenso in der Finanzplanung.

Haushaltsstellen 0.3331.5420, ...6329 und ...7090 – Musikschule, Heizung, Sachaufwand und Zuschuss

Die Haushaltsansätze werden bestätigt. Auf die Tatsache, dass bei der Ermittlung des Sachaufwands die früher (wegen der Heizung) höheren Stromkosten im Ergebnis nicht reduziert wurden, wird ausdrücklich hingewiesen. Die Kosten für Heizung sind jetzt bei ...5420 ausgewiesen.

Haushaltsstelle 0.3529.7099 – Zuschuss Pfarrbücherei
Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 0.4000.6316 – Seniorentag
Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 0.4000.6580 – Obdachlosenunterbringung
Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 0.4000.7090 – Fahrdienst Ammersee West
Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 0.4500.7090 – Mittagsbetreuung
Der Haushaltsansatz mit 7.500,- € wird bestätigt.

Haushaltsstelle 0.4602.4160 – Honorarkräfte
Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 0.4640.7008 – Betriebskostenförderung der anderen Kindergärten
Im Haushalt 2012 waren 400.000,- € eingeplant. Die Erhöhung des Basiswertes durch das Ministerium von 829 auf 920 €, eine Steigerung bei den Buchungszeiten einzelner Kinder und eine insgesamt längere Verweildauer der Kinder in den Einrichtungen haben dazu geführt, dass insgesamt 470.913,91 € ausgegeben wurden.

Beschluss:

Der Finanzausschuss genehmigt unter Bezugnahme auf die Genehmigung des Marktgemeinderates vom 26.11.2012 (Nr. 59c) die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 70.913,91 €.

(Abstimmung: 9:0 Stimmen)

Der Haushaltsansatz ist auf 470.000 €, auch in der Finanzplanung, zu erhöhen.

Haushaltsstellen 0.4641.5010, ...5011, ...5012 und ...5091 – Kinderhaus Riederau
Die Haushaltsansätze werden bestätigt.

Haushaltsstellen 0.4642.5010, ...5011, ...5012 und ...5201 – Kindergarten Dettenschwang
Die Haushaltsansätze werden bestätigt.

Haushaltsstelle 0.4642.5430 – Kindergarten, Reinigung
Der Haushaltsansatz kann auf 2.500 € reduziert werden.

Haushaltsstelle 0.5701.5091 – Bad St. Alban, Erneuerung Terrassenpflaster

Der Haushaltsansatz wird auf 5.000 € reduziert. Eine Erneuerung des Pflasters ist nicht notwendig.

Haushaltsstellen 0.5702.1720 und ...7170 – Hallenbad

Die Haushaltsansätze sind abzuändern. Bei den Einnahmen sind nur 130.000 € vorzusehen, bei den Ausgaben ist der Ansatz auf 260.000 € zu erhöhen.

Haushaltsstellen 0.5800.5010, ...5011,...5143 und ...5510 – Seeanlagen

Die Haushaltsansätze werden bestätigt.

Haushaltsstelle 0.6100.6555 – Bebauungspläne ohne Städtebauförderung

Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 0.6300.5131 – Straßenunterhalt

Der Haushaltsansatz wird von 200.000,- auf 150.000,- € reduziert, wobei die Maßnahmen zur Verbesserung der Gemeindeverbindungsstraße nach Issing eingehend erörtert werden.

Haushaltsstelle 0.6300.6730 – Straßenentwässerung für AZV

Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 0.6480.5134 – Brücke Raistingener Straße

Der Haushaltsansatz wird in die Finanzplanung verschoben.

Haushaltsstelle 0.6480.5141 – Allgemeine Brückensanierungen

Der Haushaltsansatz wird auf 350.000,- € reduziert. Für die Finanzplanung sind jeweils 200.000 € vorzusehen.

Haushaltsstelle 0.6900.5142 – Gewässerunterhalt

Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstellen 0.7391... – Töpfermarkt

Das Rechnungsergebnis 2012 ist zur nächsten Sitzung vorzulegen.

Haushaltsstelle 0.7511.5010 – Mausoleum

Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstellen 0.7621.5010, ...5013, ...5030, ...5041 und ...5042 – MZH

Die Haushaltsansätze werden bestätigt. Das Schreiben der Fa. Schappele vom 18.12.2012, in dem auf die Notwendigkeit der Erneuerung des kompletten Hallenbodens hingewiesen wird, wird vorgelesen.

Haushaltsstelle 0.7621.5043 – MZH

Der Ansatz ist in die Finanzplanung zu verschieben.

Haushaltsstelle 0.7902.6589 – Info-Broschüre

Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstellen 0.8151.6550, ...6551 und ...6556 – Wasserwerk

Die Haushaltsansätze werden bestätigt.

Haushaltsstelle 0.8801.5011 – Unterhalt gemeindlicher Anwesen

Der Haushaltsansatz wird bestätigt.

Haushaltsstelle 0.8802.5011 – Dorfstadl Obermühlhausen, Material f. Küchenboden

Der Haushaltsansatz ist mit 1.500 € aufzunehmen.

Haushaltsstelle 0.9000... – **Steuern**

Die Haushaltsansätze werden bestätigt. Auf die Verringerung bei der Kreisumlage wird hingewiesen.

Zum Abschluss der Beratungen stellt Marktkämmerer Steigenberger fest, dass durch die heute beschlossenen Veränderungen die ursprünglich geplante Rücklagenentnahme im Vermögenshaushalt um 53.600 € auf 3.775.000 € verringert werden konnte.

2. Bekanntgaben und Anfragen

Keine Bekanntgaben und Anfragen

Ende der Sitzung: 21.40 Uhr

Fastl, Zweiter Bürgermeister

Neugebauer, Schriftführer